

MEINE ZIELE FÜR UNSER NRW

SPD-Landtagskandidatin Heike Engels und ihr politisches Programm

Als Ihre Landtagsabgeordnete möchte ich in der kommenden Legislaturperiode ...

- ... mich für **bezahlbaren Wohnraum auf Miet- und Eigentumsbasis** stark machen. Zudem bedarf es modernen Wohnraumes – integriert und barrierefrei.
- ... den **Ausbau unserer Infrastruktur** weiter vorantreiben. Tunnel, Brücken und Straßen müssen saniert und modernisiert werden und dies zügig.
- ... für **mehr Polizei** sowohl in der Stadt als auch auf dem Land sorgen. Diese muss gut ausgestattet und gut ausgebildet sein, verdient Respekt und Anerkennung, sowie eine entsprechende Bezahlung.
- ... dafür sorgen, dass **Gg wieder an allen Gymnasien** möglich ist. Kinder sollen stressfrei lernen können. Zudem soll es mehr praxisnahen Unterrichtsstoff geben.



HEIKE ENGELS NRW UNSERE LANDTAGSKANDIDATIN SPD

- ... Flüchtlingspolitik mit dem **Fokus auf Integration** gestalten. Damit eine gezielte Integration gelingt, soll schneller entschieden werden, wer bei uns bleiben kann. Die Asylverfahren müssen beschleunigt werden.
- ... mich für die **Anerkennung und Stärkung des Ehrenamtes** einsetzen. Neben der Ehrenamtskarte mache ich mich für eine Ehrenamtsrente bei langjährigem Engagement stark.
- ... **Schulden abbauen**, aber wichtige Zukunftsinvestitionen in Bildung, Kinder und Kommunen nicht vernachlässigen!

Heike Engels kandidiert in Burscheid, Kürten, Leichlingen, Odenthal, Overath und Wermelskirchen für den Landtag NRW. Auf der Landesliste erhielt sie Listenplatz 37. Mit Ihren 26 Jahren ist Heike die jüngste Kandidatin der SPD für die Landtagswahl 2017. Trotz ihres jungen Alters ist sie bereits über 10 Jahre politisch aktiv und geht mit viel Begeisterung und Engagement in den Wahlkampf.

INFO UND KONTAKT



heike-engels.de



kontakt@heike-engels.de



[facebook.de/engels2017](https://www.facebook.de/engels2017)



twitter.com/heike_engels

Bitte gehen Sie am 14. Mai wählen!

UNTERSTÜTZEN SIE HEIKE ENGELS
Eine Burscheiderin für den NRW-Landtag!

SPD

Ortsverein Burscheid



INTEGRATIONS MINISTER RAINER SCHMELTZER (SPD) ZU GAST BEI DER LEBENSILFHE IN BURSCHIED

(Abb. 2) von links: Marc Munz (Leiter des Megafon), Landesintegrationsminister Rainer Schmeltzer, Landtagskandidatin Heike Engels, Bürgermeister Stefan Caplan und SPD-Ratsfraktionschef Klaus Becker.

Die Landtagswahl macht's möglich: auf Einladung der Landtagskandidatin Heike Engels besuchte Integrationsminister Rainer Schmeltzer kurzfristig Burscheid und staunte nicht schlecht, was eine Kleinstadt in Sachen Integration so drauf hat.

Minister lobt die Kooperation

Jasmin Kortmann von der Lebenshilfe zeigte dem Minister wie in Burscheid Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen leben und gemeinsam Spaß haben. Mit Marc Munz (Leiter des Jugendzentrums Megafon) stellte sie das neue Burscheider Kooperationsprojekt der Lebenshilfe mit dem Megafon vor. Einmal pro Woche besucht sie mit behinderten Men-

schen der Wohngruppe, die die Lebenshilfe an der Hauptstraße in Burscheid betreibt, das Jugendzentrum. Über diese Kooperation wird den Bewohnern eine Teilnahme am öffentlichen Leben und ein weitgehend selbstständiges Leben in der Stadt ermöglicht. Grund genug für den Minister, sich dieses Burscheider Vorzeigeprojekt einmal aus der Nähe anzuschauen.

Angetan von Schmeltzers Begeisterung sprach Bürgermeister Caplan spontan eine Einladung zur zweiten Burscheider Ausbildungsbörse im Megafon im Oktober aus. Der Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion, Klaus Becker, freut sich ebenfalls auf Schmeltzers Besuch als frisch im Amt bestätigten Minister. ■

LANDESMISTER GROSHECK BEWILLIGT BURSCHIED 1,13 MILLIONEN EURO

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW ist dem Einplanungsvorschlag des Regionalrates bei der Bezirksregierung Köln gefolgt und hat für das Jahr 2017 Fördermittel für die städtebauliche Erneuerung der Stadt Burscheid i.H.v. 1,13 Millionen Euro bewilligt.

„Insgesamt läuft das Projekt bis ca 2025. Die eingeplante Gesamtförderung beträgt für Burscheid knapp 10 Millionen Euro. Im März hatte der Regionalrat diese Summe in das Städtebauförderprogramm eingeplant. Dabei erhielt Burscheid mit der Förderkategorie A die höchste Förderstufe,“ berichtet das Burscheider Regionalratsmitglied Bodo Jakob.

„Mit diesen Investitionen stellt die SPD geführte Landesregierung erneut unter Beweis,

dass sie finanzschwache Kommunen nicht im Regen stehen lässt,“ freut sich Heike Engels, Landtagskandidatin und Ratsmitglied in Burscheid. ■



#NRWIR

NRW
SPD

Am 14. Mai
Erststimme für
HEIKE ENGELS

Zweitstimme für die
SPD mit

HANNELORE KRAFT